

h

f der CDU-
verständnis

esellschaft zur res-
kussion und ates-
eine zunehmende
Malerei: „Wer eine
ng vertritt, wird
nell in eine Ecke ge-
alen nur Schwarz-
s fehlen die Zwi-
it einem erneuten
Paulus mahnte La-
zur Freiheit gebö-
dürfen wir nicht
verwecheln. Der
er auch ein sozia-

er blieb Laschet je-
der Fastenpredigt,
chluss in der Regel
it zum Austausch
ger und Zuhörer ge-
Bundestagsmitglied
aldigen, sodass sich
ylich untereinander
der Mönche über
stauschen konnten.
stenpredigt am 6.
Uhr wird mit Mo-
CDU) ebenfalls ein
ndestages halten.



Sie wurden beim Patronatsfest geehrt (von links): Leutnant Karl-Heinz Schumacher, Jungschützenprinz Hendrik Raab, König Sascha Laux, Jubilar Herman Josef Beutgen sowie Hauptmann und Brudermeister Peter Nonn.

Foto: Martin Schnitker

Patronatsfest in Brohl gefeiert

Herman Josef Beutgen für 60-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt

■ **Brohl.** Traditionell feiert die Brohler Sankt-Matthias-Schützenbruderschaft am 24. Februar das Hochfest ihres Schutzpatrons, des Heiligen Matthias. So auch in diesem Jahr: Die Feierlichkeiten des Patronatsfests begannen mit dem Abholen der amtierenden Majestäten, Jungschützenprinz Hendrik Raab und König Sascha Laux. „Unter den Klängen des Musikvereins aus Bad Hönningen und mit der stets zuverlässigen Absicherung durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Brohl begab man sich zur Kirche St. Johannes der Täufer. Der Dekan des Pastoralen Raums Sinzig, Matthias Schmitz, zelebrierte dort die Festmesse“, blickt die Schützenbruderschaft auf die Veranstaltung zurück.

Bei der anschließenden Generalversammlung habe man auf das Schützenfestjahr 2023 zurückgeblickt und einen Ausblick auf 2024 gewagt. Es folgte die Ehrung der Vereinsmeister sowie der langjäh-

rigen Mitglieder. „Schützenbruder Herman Josef Beutgen galt ein besonderer Gruß, da er für das seltene Jubiläum 60 Jahre aktive Vereinsmitgliedschaft in der Bruderschaft geehrt und unter stehenden Ovationen und kräftigem Applaus gefeiert wurde“, heißt es in dem Bericht. Über eine besondere Auszeichnung konnte sich König Sascha Laux freuen: Zum Dank und in Anerkennung für seinen beispielhaften Einsatz in der Brohler Matthias-Bruderschaft erhielt er aus den Händen des Brudermeisters das silberne Verdienstkreuz.

In seinem Jahresbericht 2023 berichtete Schriftführer Franz Rudolf Mularczyk von zahlreichen positiven Rückmeldungen auf Veranstaltungen. Jungschützenmeister Boris Laux sprach von einer sehr erfreulichen Entwicklung im Kinder- und Jugendbereich. In seinem Bericht hob er die äußerst erfolgreichen Teilnahmen des Schützen Nachwuchses bei den Bezirks-

meisterschaften Rhein-Ahr, den Diözesanmeisterschaften und dem Bambini-Schießen in Remagen hervor. Aber auch das Gesellige und der Spaß kommen bei den Jungschützen nicht zu kurz. Das zeigten zahlreiche Aktivitäten wie beispielsweise ein gemeinsamer Tag beim „Poolball“. Sie sei stolz auf ihren Schützennachwuchs, betont die Matthias-Schützenbruderschaft und fügt hinzu: „Natürlich sind weitere Kinder und Jugendliche in unseren Reihen willkommen.“

Neben Rückblicken auf das vergangene Jahr galt es auch einen Blick in die Zukunft zu werfen. „Neben Unterhaltungsmaßnahmen, die an der Schützenhalle und -anlage geplant sind, um diese auch für kommende Generationen zu erhalten, wurde auch über Vereinskleidung als Ergänzung zur Uniform diskutiert“, heißt es in dem Veranstaltungsbericht abschließend.

red



Foto: Martin Ingenhoven